

Gemeinde brief

N° 15 / 2026

April – Juli



»Gib Frieden, Herr, gib Frieden!«

(EG 430)

Inhalt · Impressum · zum Geleit	2	Nachruf Deike Eder · Impressum	36
Geistliches Wort	3	Abbildungsnachweise	37
Fahrdienst zum Gottesdienst	5	Hilfreiche Telefonnummern	38
Umzugsfest am 06. Juni 2026	6	Gruppen und Kreise	40
Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen – Abschied von Pastorin Nehmzow	9	Spendenkonto	41
Abschied von Vikar Juri Grascht	8	Telefonnummern und Adressen	42
Konfirmandenzeit im Pfarrsprengel Lübeck-Ost	10		
Kirche mit Kindern	12		
#liveline in der Auferstehungskirche	13		
Veranstaltungsreihe an St. Thomas	14		
Tango-Messe und Violinkonzert	17		
Kirchenmusikfest	18		
Chorkonzert »Crossover«	20		
Kirchenmusik St. Thomas	21		
Gottesdienstplan	22		
Rückblick: Sternsingeraktion 2026	28		
Ökofaire Gemeinde	30		
aus der Justizvollzugsanstalt	32		
Rückblick: Weltgebetstag 2026	34		
Nachruf Helga Soffert	35		

Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

»gib Frieden, Herr, gib Frieden, / die Welt
nimmt schlimmen Lauf« (EG 430) – es ist
diese Liedzeile von Jürgen Henkys, die ich
in diesen Wochen immer wieder im Ohr
habe. Der Zustand unserer Welt macht
nicht nur mir größte Sorgen. Welche Wor-
te lassen sich finden angesichts der im-
mer weiter eskalierenden kriegerischen
Konflikte weltweit? Welche Worte lassen
sich gar zu Ostern finden? Pastorin Luise
Stribrny de Estrada setzt sich mit dieser
Frage in ihrem geistlichen Wort in diesem
Gemeindebrief auseinander.

»Gib Frieden, Herr, wir bitten!« heißt es
bei Jürgen Henkys in der 2. Strophe weiter.
Wichtig erscheint mir, angesichts der Krie-
ge tatsächlich nicht zu erstarren und zu
verstummen. Sondern die Hoffnung in
sich beweglich zu halten und für den Frie-
den zu *beten*: das ist die Aufgabe für uns
Christenmenschen in diesen Tagen.

Möge unser Bitten erhört werden.

Ihr und Euer
Pastor Arne Kutsche

Ostern – trotz allem

In diesem Jahr fällt mir Ostern nicht leicht. Auferstehung – wo erlebe ich sie denn? Die Nachrichten sind voll vom Krieg Israels und der USA gegen den Iran. Die Ukraine wehrt sich weiter gegen den Aggressor Russland in einem festgefahrenen Krieg. In Mexiko explodiert die Gewalt der Drogenkartelle. Wohin ich blicke Krieg, Tod und Gewalt. Wo soll ich da die Hoffnung auf Leben hernehmen, das den Tod überwindet?

Mir genügt der beginnende Frühling als Zeichen der Hoffnung nicht. Doch, ich freue mich über das Grün, das sich als Schleier über die Weiden legt, ich warte auf die ersten Osterglocken und Tulpen in meinem Garten. Aber das hilft nicht lange gegen das Grauen der Kriege.

Einer, der Gewalt am eigenen Körper zu spüren bekommt, ist Jesus. Er duckt sich nicht weg, er flieht nicht, als die Soldaten ihn verhaften. Er lässt sich foltern und verspotten. Er wird öffentlich hingerichtet. Er geht seinen Weg bis zu Ende, bis es vollbracht ist. Als er gestorben ist, ist alles zu Ende, für ihn sowieso, aber auch für seine Freundinnen und Freunde.

Aber Gott sagt: Nein! Nein, ich überlasse meinen Sohn nicht dem Tod. Nicht die Gewalt siegt. Die das Leben meines Sohnes auslöschen wollen, kommen nicht durch. Meine Liebe ist stärker. Ich hole ihn wieder ins Leben. Ich rufe ihn heraus aus der Grabeshöhle – ins Licht.

Und wir? Was hat das mit mir, mit uns heute zu tun? Wenn Gott sich nicht mit der Gewalt der Mächtigen abfindet, macht mir das Mut, es auch nicht zu tun. Ich denke an die Menschen im Iran und bete dafür, dass sie in ihrem Land eine Zukunft haben. Ich fühle mit der Frau aus der Ukraine, die sich um ihre Familie in Charkiw sorgt, wo die Bomben fallen. Ich überwinde mich und gehe auf den zu, mit dem ich mich gestritten habe.



Meine Hoffnung, dass Veränderung möglich ist, kommt von Gott. Sie kommt davon, dass Gott seinen Sohn nicht im Tod gelassen, sondern auferweckt hat. Gott gibt nicht auf. Gegen allen Augenschein und gegen alle Logik setzt er auf die Liebe. Sie durchbricht das Gefängnis des Todes und ruft Jesus ins Leben.

Das macht mir Mut nicht aufzugeben und die Hoffnung festzuhalten. Ich hoffe auf Frieden für die Menschen im Iran und in der Ukraine. Ich glaube, wenn Viele und immer Mehr diese Hoffnung teilen und dafür arbeiten, kann sie wahr werden. Und wenn wir den Frieden mit den Menschen um uns herum suchen.

Ostern sagt uns: Die Liebe ist stärker als der Tod.
Daran lasst uns festhalten.

Ihre Pastorin Luise Stribrny de Estrada



Fahrdienst zum Gottesdienst

Im Zuge der Umsetzung des Gebäudekonzeptes hat sich die Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum entschieden, sich zum 1. Advent von der Auferstehungs- und der St. Thomas-Kirche als regulärer Predigtstätte zu trennen und zukünftig das gottesdienstliche Leben in der St. Philippus-Kirche zu konzentrieren. Mit dieser Entscheidung sind die Wege für unsere Gemeindeglieder zum Teil weiter geworden. Dem Kirchengemeinderat ist es ein Anliegen, dass auch zukünftig alle Gemeindeglieder unser gottesdienstliches Angebot wahrnehmen können.

Für all diejenigen, die nicht aus eigenen Kräften den Weg zur St. Philippus-Kirche organisieren bzw. bewältigen können, bieten wir als Kirchengemeinde ab sofort einen **Fahrdienst** an. Zur Wahrnehmung des Fahrdienstes ist eine vorherige **Anmeldung** notwendig:

Bitte wenden Sie sich bis spätestens am Freitag der jeweiligen Woche bis 12.00 Uhr per Telefon oder per E-Mail an Frau Weichel im zentralen Gemeindebüro, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten (Tel.. 0451 – 30 80 84 70 · E-Mail: info@kirche-auf-marli.de). Frau Weichel nimmt Ihre verbindliche Anmeldung entgegen und wird dann für den jeweiligen Sonntag einen Taxidienst beauftragen.

Sonntagsgottesdienst (10 Uhr):

Hinfahrt:

- 09.30 Uhr ab St. Thomas-Kirche (Thomasstraße)
- ca. 09.40 Uhr ab Auferstehungskirche (Parkplatz)
- ca. 09.50 Uhr an St. Philippus-Kirche

Rückfahrt:

- 11.30 Uhr ab St. Philippus-Kirche

Abendgottesdienst (17 Uhr):

Hinfahrt:

- 16.30 Uhr ab St. Thomas-Kirche (Thomasstraße)
- ca. 16.40 Uhr ab Auferstehungskirche (Parkplatz)
- ca. 16.50 Uhr an St. Philippus-Kirche

Rückfahrt:

- 18.15 Uhr ab St. Philippus-Kirche



Umzugsfest am 06. Juni 2026



Seit den drei Gemeindeversammlungen im Herbst des vergangenen Jahres und der damit verbundenen Kommunikation unseres Gebäudekonzeptes haben wir schon einiges an konkreten Veränderungen auf den Weg gebracht. Seit dem 1. Advent haben wir unsere **St. Philippus-Kirche** als einzig verbliebene reguläre Predigtstätte verstärkt in Gebrauch genommen. Dass wir für die **Auferstehungskirche** so zeitnah eine (zunächst mittelfristige) Nachnutzung gefunden haben, freut uns sehr: Im Januar bereits ist das Kirchenkreis-Projekt #liveline in die Kirche eingezogen und hat seine Premiere am 01. Februar mit einem Gottesdienst mit unserer Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt gefeiert. Der Weiterentwicklung des Standorts **St. Thomas** hat sich u.a. der Geschäftsführende Ausschuss des Kirchengemeinderates in seiner Februar-Sitzung ausführlich gewidmet.



Jetzt ist es an der Zeit, dem Umzug von unseren beiden perspektivisch um- bzw. nachgenutzten Standorten Auferstehung und St. Thomas hin zu unserer neuen »Hauptkirche« St. Philippus einen liturgisch-performativen Ausdruck zu geben:

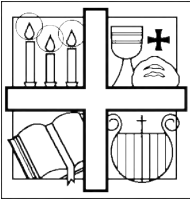
Am **Sonnabend, den 06. Juni 2026**, laden wir alle interessierten Gemeindeglieder ein, sich um kurz vor **11 Uhr** vor der Auferstehungskirche oder vor der St. Thomas-Kirche zu versammeln. Von dort werden wir uns dann auf den Weg machen, um unser liturgisches Gerät in einer kleinen Prozession nach St. Philippus zu bringen. An der Ecke Marliring / Schlutuper Straße treffen die beiden Gruppen aufeinander, um dann den Rest des Weges gemeinsam zurückzulegen.



An St. Philippus werden wir dann von Menschen, die ihrer Herkunft nach zu diesem Standort gehören, willkommen geheißen. Um **12 Uhr** feiern wir mit festlicher Musik eine kleine Mittagsandacht in der Kirche, um den Umzug dann mit Leckerem vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen (bei hoffentlich schönem Wetter) vor der Kirche ausklingen zu lassen.

Allen Interessierten herzliche Einladung zu diesem besonderen Tag!

Für den Kirchengemeinderat
Pastor Arne Kutsche



Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen

– wir verabschieden uns von Pastorin Nicola Nehmzow

In den drei Alten- und Pflegeheimen auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde (SeniorInnen-Einrichtung Prassekstraße, Senioren-Residenz Waldersee und Domicil-Seniorenpflegeheim Marli) finden regelmäßig Gottesdienste statt. Auch Besucher:innen von außerhalb sind grundsätzlich herzlich willkommen.

Bislang wurden die Gottesdienste im Domicil und im Waldersee von Pastorin Nicola Nehmzow begleitet. Zum 1. April 2026 endet Pastorin Nehmzows Dienstauftrag bei uns in der Gemeinde – Frau Nehmzow wird zukünftig mit einer ganzen Stelle in der Kirchengemeinde St. Aegidien tätig sein.

Für die vielen Jahre des Dienstes bei uns sagen wir Pastorin Nehmzow von Herzen Dank!

Die Begleitung und Gestaltung der Gottesdienste im Domicil und im Waldersee wird Pastor Björn Maagk übernehmen – die Termine für die nächsten Wochen erfragen Sie bitte bis auf weiteres direkt bei ihm oder im zentralen Gemeindebüro. Für das APH Prassekstraße bleibt weiterhin Pastor Arne Kutsche zuständig.

23.04.

DONNERSTAG

10.00

Prassekstraße

Gottesdienst

Pastor Arne Kutsche

21.05.

DONNERSTAG

10.00

Prassekstraße

Gottesdienst

Pastor Arne Kutsche

25.06.

DONNERSTAG

10.00

Prassekstraße

Gottesdienst

Pastor Arne Kutsche

09.07.

DONNERSTAG

10.00

Prassekstraße

Gottesdienst

Pastor Arne Kutsche



Abschied von Vikar Juri Grascht

Vikariat ist ein bisschen wie eine Autobahnauffahrt...

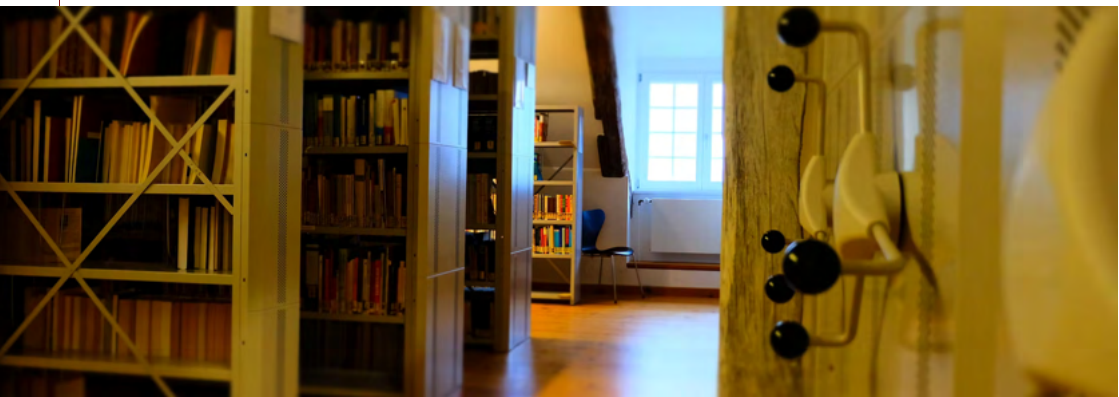
Liebe Gemeinde Marli-Brandenbaum,
mit Erscheinen dieses Gemeindebriefs ist es

zwei Jahre her, dass mein Vikariat begonnen hat. Ich habe in der Grundschule Marli hauptsächlich Religion und hier und da ein wenig Kunst unterrichtet und bin dann ein halbes Jahr später in die Gemeinde gestartet. Am Anfang bin ich viel im Schlepptau von Pastor Kutsche unterwegs gewesen und konnte dann nach und nach meinen eigenen Weg von der Theorie des Studiums in den Alltag des Gemeindelebens



finden. Dabei wurde es nie langweilig. Gottesdienste wollten gefeiert werden, Konfizeit wollte gestaltet werden, ein Krippenspiel wollte aufgeführt werden. In den turbulenteren Zeiten der Pfarrsprengelbildung und der Entstehung des Gebäudekonzepts war ich hautnah mit dabei. Zu den besonderen Highlights der letzten zwei Jahre gehören sicherlich auch mein Praktikum in der JVA Lübeck und ein gemeinsam gestalteter Workshop-Gottesdienst im letzten Sommer.

Vikariat ist ein bisschen wie der Beschleunigungstreifen einer Autobahnauffahrt. Die Theorie des Studiums ist sicher verpackt im Kofferraum und jetzt gilt es, eine ordentliche Reisegeschwindigkeit zu erreichen. Das Tempo wird immer schneller und ehe ich mich versehe ist der Blinker links schon



wieder gesetzt. Kaum habe ich das Gefühl angekommen zu sein, kaum kenne ich Namen, Gesichter und Geschichten, rauscht das Leben weiter. Einerseits ist das schade, doch andererseits ist es auch ein Zeichen dafür, dass Sie alle mich herzlich willkommen geheißen und aufgenommen haben. Ich habe mein Vikariat bei Ihnen und Euch genießen dürfen und die Gemeinde als einen Ort kennen gelernt, wo Glaube lebendig ist und Nächstenliebe groß geschrieben wird.

Mitte März habe ich erfolgreich meinen Weg durch das zweite Examen gefunden und damit endet auch meine Ausbildung hier in der Gemeinde. Für mich geht es ab April noch ein Jahr nach Hamburg zum evangelischen Rundfunkreferat. Dort werde ich in die Welt des Radios eintauchen und vielleicht hören wir uns da dann wieder.

Zum Abschluss möchte ich Euch und Ihnen »Danke« sagen.
Danke für zwei Jahre Vikariat, danke für zwei Jahre Vertrauen.

Gottes Segen und herzliche Grüße
Juri Grascht

WERBEANZEIGE



Meisterbetrieb
über 50 Jahre

nominiert für
**MALER
DES
JAHRES
2025**

Klaus Lehmkuhl
Malerfachbetrieb
Meister: Thomas Lehmkuhl

*Frische
Lassen Sie Frische einziehen
In Ihr zu Hause
Farbigkeit und Eleganz
Angenehme Wandgestaltung
Frische, neue Fassaden*

*Von Ihrem
Maler Lehmkuhl*

www.martina-lehmkuhl.de

Arnimstraße 51h, 23566 Lübeck, Werkstatt: Lübeck, Im Gleisdreieck 45
Tel. 0451 - 6 82 22, Fax 0451 - 62 11 29, Mobil: 0171 - 542 03 20

Maler Lehmkuhl

E-Mail: info@maler-lehmkuhl.de, Web: www.maler-lehmkuhl.de



Konfirmandenzeit im Pfarrsprengel Lübeck-Ost

Die Konfirmandenzeit im Pfarrsprengel Lübeck-Ost wird von den Gemeinden der Kirchenregion gemeinsam verantwortet und gestaltet. Zum Pfarrsprengel gehören die Kirchengemeinden St. Andreas Schlutup, St. Christophorus, St. Gertrud, Marli-Brandenbaum und St. Stephanus.

Die Anmeldung zu allen Kursen kann entweder über das Vor-Ort-Gemeindebüro der eigenen Kirchengemeinde oder über das zentrale Gemeindebüro der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum erfolgen. **Für den Jahrgang 2026–27 werden fünf Kurse in der Region angeboten.** Die jeweiligen Kurse haben zum Teil unterschiedliche Schwerpunkte, sind aber hinsichtlich der wesentlichen Rahmenbedingungen identisch:

In allen Gruppen beginnt der Konfirmandenunterricht vor den Sommerferien und dauert **1 Jahr**. Der Unterricht findet **1 x wöchentlich** (mit Ausnahme der Schulferien) statt. Die Unterrichtsdauer beträgt – je nach Gemeinde – **zwischen 60 und 90 Minuten**. Zum Zeitpunkt der Konfirmation sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Konfirmandenzeit wird durch einen Konfirmationsgottesdienst abgeschlossen. Dieser findet nach den Osterferien statt. **In allen Kirchen in der Region (also auch in den Gemeinden, wo es keine eigene Gruppe gegeben hat) werden 2027 Konfirmationsgottesdienste angeboten.**



KG St. Gertrud

Zeit und Ort:

- + dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindesaal (Bonnusstr. 1)
- + Beginn: Anfang Juni 2026
- + Konfirmation: 02. Mai 2027

Besonderheiten:

Konfirmandenfreizeit (gemeinsam mit Marli-Brandenbaum)

Kontakt:

Pastor Erik Asmussen · Gustav-Adolf-Str. 10 · 23568 Lübeck
Tel.: 0451 - 332 95 · E-Mail: pastor@st-gertrud.de

KG Marli-Brandenbaum

Zeiten und Orte:

+ dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56) mit Pastor Björn Maagk

+ mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr · alter Jugendraum an St. Philippus (Schlutuper Str. 52) mit Pastor Andreas Mahler

+ mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr · Rundbau Auferstehung mit Jugenddiakonin Antje Langbehn

Besonderheiten:

Konfirmandenfreizeit (gemeinsam mit der KG St. Gertrud)

Kontakt:

Zentrales Gemeindebüro KG Marli-Brandenbaum
 Sekretariat: Katrin Weichel · Marliring 1 · 23566 Lübeck
 Tel.: 0451 - 30 80 84 70 · E-Mail: info@kirche-auf-marli.de



KG St. Stephanus

Zeit und Ort:

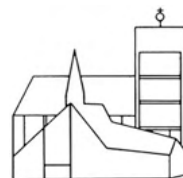
+ freitags von 15.30 bis 16.45 Uhr
 mit Pastor Reinhard von Kries
 + Beginn: 29. Mai 2026

Besonderheiten:

- KU-Freizeit 11.–13.09.2026
- die Konfirmandenzeit beginnt, wenn die Konfirmand:innen 14 Jahre alt sind, also ungefähr ein Jahr später als sonst üblich

Kontakt:

Gemeindebüro St. Stephanus · Sekretariat: Nina Wendt
 Wilhelm-Wisser-Weg 12 · 23568 Lübeck · Tel.: 39 35 10
 E-Mail: buerou@stephanusgemeinde-luebeck.de
 Pastor Reinhard von Kries · Dornierstraße 52 · 23568 Lübeck ·
 Tel.: 0451 - 31 567
 E-Mail: pastor@stephanusgemeinde-luebeck.de



Late Night

Nummern-FLOHMARKT

Alles für die Kids

Freitag 19.06.2026
18-21 Uhr

12.30 Uhr Einlass für Schwangere & Besucher mit Tragekindern

St.-Philippus-Kirche Lübeck
Schlutuper Str. 52
23566 Lübeck

Größe 50-17cm
Kleidung & Spielzeug

Mit Getränken & Fingerfood auch zum Mitnehmen

Anmeldung
kinderflohmarkt-stphilippus@gmx.de

Du bist eingeladen

MARLI-BRANDENBAUM

Du bist eingeladen

KINDER-KIRCHE

- Biblische Geschichten
- Singen
 - Beten
 - Spielen
 - Basteln
 - Frühstücken

Termine:

- 11. April, St. Philippus
Schlutuper Str. 52
- 09. Mai, St. Thomas
Rudolf-Groth-Str. 21
- 13. Juni, St. Philippus
Schlutuper Str. 52
- 10:00 - 12:00 Uhr



KIRCHE MIT KINDERN

Infos: Ute Pietschonka
Tel. 0151-1572 4833 oder
u.pietschonka@gmx.de



Euer Kinderkirchen Team



#liveline

Gottesdienst, Technik und echte Gemeinschaft

#liveline

Seit dem ersten Corona-Lockdown sendet #liveline digitale Gottesdienste. Was als Notlösung begann, ist zu einer lebendigen Gemeinschaft geworden: Das rund 30-köpfige Team sendet pro Jahr ca. 20 interaktive, moderne Gottesdienste mit Live-Musik und Gebärdensprachübersetzung, die auf YouTube und Bibel TV ausgestrahlt werden.

Wer steckt dahinter?

Das Besondere an #liveline ist die Mischung: Hauptamtliche und Ehrenamtliche arbeiten Seite an Seite – und viele davon sind Jugendliche und junge Erwachsene. Anfang des Jahres hat das Team ein neues Zuhause gefunden:

die Auferstehungskirche in Marli-Brandenbaum.

Technik-Begeisterte gesucht!

Du interessierst dich für Kamera, Ton, Schnitt oder Livestreaming? Du bist neugierig, wie ein digitaler Gottesdienst technisch auf die Beine gestellt wird? Dann könnte #liveline genau das Richtige für dich sein.

Das Team freut sich über Nachwuchs – besonders Jugendliche aus der Gemeinde, die Lust haben, in Gemeinschaft Neues zu lernen und Verantwortung zu übernehmen. Vorkenntnisse sind nicht nötig!

So kannst du mitmachen

Komm einfach vorbei und schau dir an, wie wir arbeiten. Eine Anmeldung ist möglich unter:

E-Mail: kontakt@liveline.info

Website: www.liveline.info

Newsletter: QR-Code





Veranstaltungen der besonderen Art am Standort St. Thomas

O Frühling, wie bist du schön!

Zwei fröhliche Stunden mit mitreißender Musik von Paul Lincke, der Familie Strauß, Carl Michael Ziehrer und vielen anderen Meistern der schwungvollen Salonmusik gespielt von *Wagners Salonquartett*. Walzer, Polka, Galopp, Tango, Foxtrott und Csardas bis zu unvergessenen Highlights der Filmmusik. Es spielen Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier. · Karten: 20,00 €



Termin: Sonnabend, 18. April 2026 um 17.00 Uhr

Ort: St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)

TangOriental – eine Reise ins Innere der Musik

Das Duo Azadeh Maghsoodi / Ninon Gloger steht für Virtuosität, Leidenschaft und Liebe zur Musik, die sie in ihren abwechslungsreichen und mitreißenden Konzerten zum Ausdruck bringen. Die beiden Musikerinnen spielen als versierte Crossover-Spezialistinnen ein Programm, welches einen Bogen zwischen Klassikern wie Rimsky-Korsakov, Brahms und

Dvořák und dem Tango von Piazzolla schlägt und dabei mühelos moderne Klänge von Fazil Say als auch eigene Arrangements persischer Popmusik integriert. Die beiden klassisch ausgebildeten Musikerinnen binden ihr großes Interesse an verschiedenen Musikkulturen dabei auf unverwechselbare Art in ihr vielseitiges Programm ein.

»Sie gehen ganz auf in ihrer Musik... und geben sich der Welt der Klänge hin, um dann wiederum mit jugendlichem Temperament, großer Virtuosität, Witz und Esprit mit facettenreichen Melodien zu kokettieren: Azadeh Maghsoodi und Ninon Gloger gelingt es, ihr Publikum mit ihrem Konzert „TangOriental“ regelrecht zu verzaubern.« (Hohenloher Zeitung).

Karten: 20,00 €

Termin: Sonnabend, 09. Mai 2026 um 17.00 Uhr

Ort: St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)



Der Freischütz oder die Moritat vom glücklosen Jagdgesellen Max und seiner treuen Braut

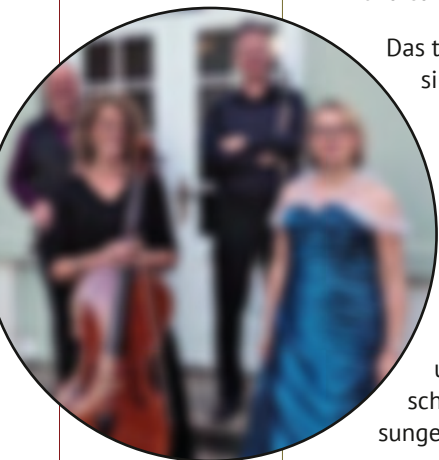
Ein ungewöhnliches Opernerlebnis mit Armin Diedrichsen – Erzähler und Gesang, begleitet durch Das fidele Blasquartett. Erleben Sie einen Freischütz in amüsanten Kurzfassung. Nicht immer original, aber immer originell – mit allem was dazugehört: Kugelgießen, Jungfernkranz und Jägerchor! Seien Sie dabei, wenn's knallt und schallt und fröhliches »Johotralala!« erklingt.

Es musizieren: Martin Karl-Wagner – Flöte, Kati Frölian – Klarinette, Hagen Sommerfeldt – Horn und Jakob Meyers – Fagott. · Karten: 20,00 €

Termin: Sonnabend, 06. Juni 2026 um 19.00 Uhr

Ort: St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)





trio con brio & Gäste – Viva Verdi! Ein italienischer Abend!

Das trio con brio hat sich für dieses Programm ein paar Musikerfreunde dazu geholt und lädt die Hörer auf einen gemeinsamen italienischen Opernabend ein. Musik von Rossini, Bellini, Donizetti und natürlich von Verdi steht auf dem Programm. Erklingen werden Ouvertüren, Arien in wunderbaren Instrumentalbearbeitungen und sogar einige ganze Opern, natürlich als charmantes Potpourri. Hören Sie Anna Silke Reichwein – Violoncello, Inessa Tsepkova – Klavier, Klaus Reichwein – Klarinetten, Hagen Sommerfeldt – Horn und Martin Karl-Wagner – Flöte. Ein paar amüsante Geschichten aus der Opernwelt gibt es auch dazu – nur gesungen wird nicht, was dem Programm durchaus guttut.

Karten: 20,00 €

Termin: Sonnabend, 11. Juli 2026 um 19.00 Uhr

Ort: St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)

- Vorschau -

Im Feuerstrom der Reben

Mit Andrea Chudak (Sopran), Marlon Maia (Bass-Bariton) und Tobias O. Hagge (Bass) stehen an diesem Abend drei bühnen-erprobte Sänger:innen auf dem Podium, die mit ihrer Freude an Oper, Operette und Musical nicht nur die drei Genre liebevoll und feurig herüberbringen, sondern damit ganz sicher auch das Publikum entflammen werden. Dabei werden die Gäste nicht nur in den Genuss berühmter Opernarien Wolfgang Amadeus Mozarts, Gioacchino Rossinis und Giuseppe Verdis kommen. Auch die Operettenhighlights aus der Lustigen Witwe oder dem Weißen Rössl werden erklingen so wie bekannte Melodien aus dem Phantom of the Opera oder dem Musical Elisabeth.

Freuen Sie sich auf ein Programm mit sowohl zu Herzen gehenden Melodien wie auch heiter beschwingten Titeln.

Karten: 20,00 €

Termin: Sonnabend, 08. August 2026 um 19.00 Uhr

Ort: St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)

Tango-Messe und Violinkonzert am Sonntag, den 31. Mai in der St. Gertrud-Kirche

Im Sommerkonzert der Kantorei am Sonntag, den 31. Mai 2026 um 17 Uhr wird in diesem Jahr aufgrund des großen Erfolges ein besonderes Stück erneut aufgeführt: Die Misa Tango (Tango-Messe) des 1965 geborenen argentinischen Komponisten Martin Palmeri, auch Misa a Buenos Aires genannt.

In dem Werk verbindet der Komponist nach seinen eigenen Worten seine wichtigsten musikalischen Erfahrungen als Chorleiter und Tango-Experte und verbindet Stilelemente verschiedener Kulturkreise: melodisch und rhythmisch ist das Werk dem Tango und dem Vorbild Astor Piazzollas verpflichtet, bedient sich aber gleichzeitig in vielerlei Hinsicht an der Formensprache der kirchenmusikalischen Tradition. So beginnt und endet das Werk mit geradezu schulbuchmäßigen Fugen im Kyrie und im Abschnitt »Dona nobis pacem« (Gib uns Frieden) des Agnus Dei.

Das Stück ist mit Streichorchester, Klavier (Olga Mull), Bandoneon, Chor und Mezzosopran (Julia Hallmann) besetzt.

Die Hamburger Bandoneon-Spielerin Antje Steen ist eine ausgewiesene Expertin für ihr Instrument. Sie hat eigene CD-Aufnahmen editiert. Das Bandoneon ist klanglich unserem Akkordeon verwandt.

Die Kantorei wird in bewährter Weise vom Kammerchor Voca-pella Lübeck unterstützt.

Ein weiteres Highlight wird das Violinkonzert »Der Sommer« aus den Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi sein. Das Solo dieses populären Stückes wird von Jan Baruschke gespielt werden.

Die Leitung des Konzertes hat KMD Peter Wolff.

Der Eintritt an der Abendkasse ab 16.15 Uhr beträgt 15 Euro. Der Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr in der St. Gertrud-Kirche am Stadtpark, Bonnusstr. 1.

Herzliche Einladung zu diesem spannenden Stück mit besonderem Kolorit. Es lohnt sich!



Ihr Peter Wolff



Das Kirchenmusikfest Lübeck 2026

Unter dem Titel »nord.kirche.klang« findet das Kirchenmusikfest Lübeck 2026 vom 19. bis 21. Juni in unserer Hansestadt statt. Dies ist eine Großveranstaltung der Nordkirche, zu der alle Lübecker herzlich eingeladen sind.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Internet:

<https://kirchenmusikfest2026.de/veranstaltungen/#kontakt>

Neben vielen Veranstaltungen, die eine Anmeldung erfordern, gibt es auch freie Veranstaltungen, zu denen ich herzlich einlade:

Der Start ist die Eröffnungsveranstaltung auf der Grünfläche der Holstentorhalle am Freitag, den 19. Juni, um 19 Uhr. Es ist der gemeinsame musikalische Auftakt aller Beteiligten mit Sängern, Bläsern, Band und Willkommensgrüßen von Ministerpräsident Daniel Günther.

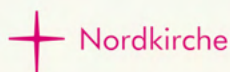
Am Samstag, den 20. Juni, erklingt die Nacht der Chöre im Lübecker Dom ab 19 Uhr. Hier singen auch der Kammerchor Vocabella Lübeck und der Lübecker Gospel- und Popchor. Es ist auch ein späteres Kommen möglich. Die Veranstaltung ist bisher bis ca. 22.30 Uhr geplant.

Am Sonntag, den 21. Juni, findet im Lohmühlenstadion ein Gottesdienst um 11 Uhr statt.



In Vorfreude grüßt Sie
Ihr KMD Peter Wolff

**nord.
kirche.
klang.**



19. - 21. Juni 2026 - Lübeck

Kirchenmusikfest der Nordkirche

Ein Wochenende lang wird Lübeck zur **klingenden Kirchenmusikstadt**. Erstmals gestalten Populärmusik, Kirchenchorwerk und Posaunenwerk der Nordkirche gemeinsam ein großes Festival – generationenübergreifend und stilistisch breit.

In der ganzen Stadt erklingen Chormusik, Bläserklänge, Band-Sounds und geistliche Lieder: **Kantoreien, Gospelchöre, Kinder- und Jugendchöre sowie Posaunenchorer und Jungbläserinnen und Jungbläser** gestalten Konzerte und musikalische Begegnungen.

Viele Angebote richten sich **ausdrücklich an Gäste** – man kann zuhören, spontan mitsingen oder neue Lieder kennenlernen.

Das Programm reicht von Mitsingkonzerten und Offenem Singen über Workshops zu Stimme, Rhythmus und Populärmusik bis zur „Nacht der Chöre“, Orgelmusik in Lübecker Kirchen und großen Bläser- und Chorveranstaltungen.

Den Höhepunkt bildet der **festliche Abschlussgottesdienst** am Sonntag im Lohmühlenstadion: Hunderte Musikerinnen und Musiker musizieren gemeinsam – und die Gemeinde ist eingeladen mitzufeiern und mitzusingen.

Dieses Wochenende ist nicht nur ein Treffen für Aktive, sondern ein **Fest für die ganze Kirche**: für Neugierige, Zuhörende, Singfreudige, Familien – und alle, die erleben möchten, wie vielfältig und lebendig Kirchenmusik heute ist.

Herzliche
einladung.

Machen Sie sich auf den Weg nach Lübeck
und **feiern Sie mit!**

AUF NACH
LÜBECK! ♡



www.kirchenmusikfest2026.de

19. - 21. Juni 2026



Chorkonzert »Crossover« in der St. Gertrud-Kirche am 14. Juni 2026 um 17 Uhr

Der Lübecker Gospel- und Popchor lädt zusammen mit dem Kammerchor Vocapella Lübeck zu einem gemeinsamen Chorkonzert in die St. Gertrud-Kirche am Stadtpark in der Bonnusstraße 1 ein: Sonntag, der 14. Juni 2026 um 17 Uhr ist der Konzerttermin.

Die Crossover-Konzerte haben sich ihr Publikum erobert und sind immer gut besucht. Beide Chöre singen in unterschiedlichen Stilbereichen, so dass ein sehr abwechslungsreiches Programm garantiert ist.

Ein Highlight im Programm des Kammerchores Vocapella wird wieder moderne Chormusik sein. Diesmal vom 90jährigen estnischen Komponisten Arvo Pärt (*And I heard a voice*), vom Amerikaner Michael Trotta (*Dies Irae*) und dem walisischen Komponisten Paul Mealor (*Locus iste*), der schon zur Trauung des britischen Thronfolgerpaares William und Kate eigene Werke geschrieben hat.

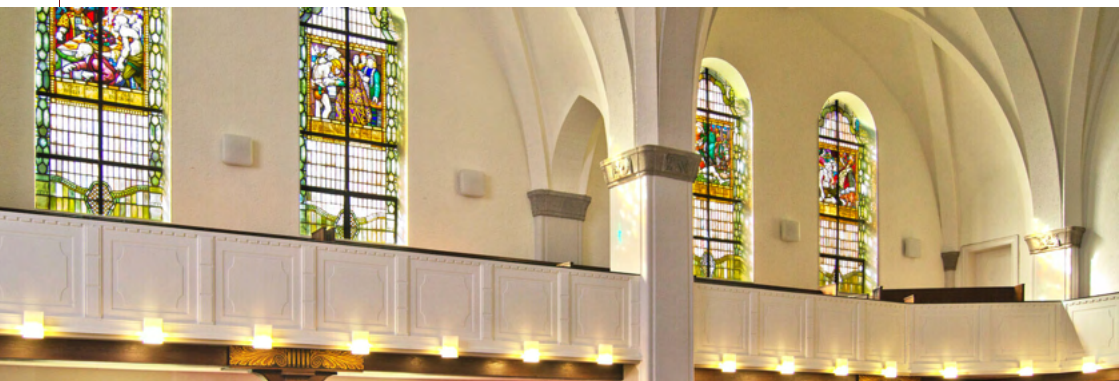
Der Gospel- und Popchor singt neben dem bekannten »I'm singing in the rain« ein afrikanisches Vater unser, Baba Yetu, das im Internet für Furore gesorgt hat. Weitere Stücke sind »Don't stop me now« (Queen) und »Set your sail«.

Auf die choreographische Gestaltung dieser Stücke dürfen Sie gespannt sein.

Das etwa einstündige Konzert wird von KMD Peter Wolff geleitet, der Eintritt ist frei, Spenden sind aber sehr willkommen.

Herzliche Einladung zu diesem vielfältigen Konzert!

Ihr Kirchenmusikdirektor
Peter Wolff



Kirchenmusik am Standort St. Thomas

»Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.«

(Thomas Charlyle, 1795–1881, schottischer Historiker)

Liebe Gemeinde!

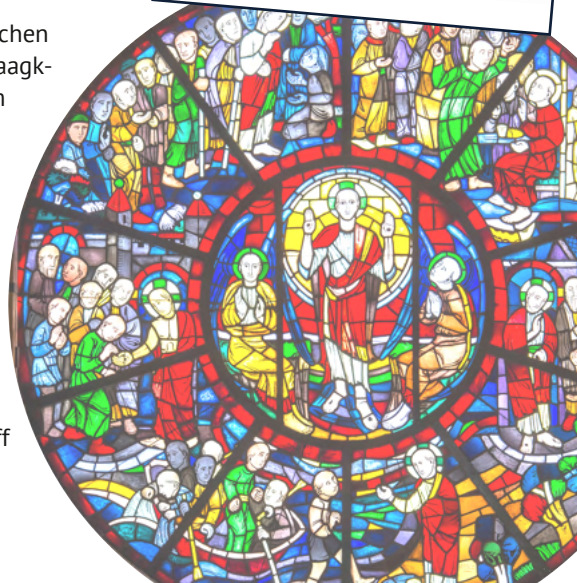
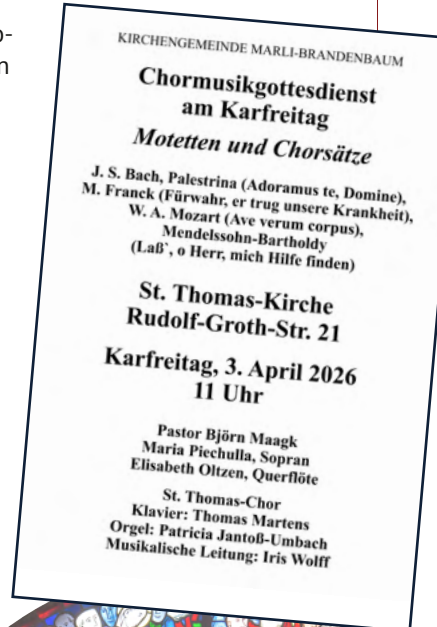
Wir laden Sie zunächst herzlich ein zu einem Chormusikgottesdienst am Karfreitag, dem 3. April 2026, um 11.00 Uhr in unsere St. Thomas-Kirche. Aufgeführt werden Chorsätze aus der Matthäusp passion von J. S. Bach, Motetten von Melchior Franck (»Fürwahr, er trug unsere Krankheit«), W. A. Mozart (Ave verum corpus), Palestrina (»Adoramus te, Domine«), Ch. Gounod (»Sicut cervus desiderat«), F. Mendelssohn-Bartholdy (»Lass', o Herr, mich Hilfe finden«, op. 96, für Sopran-Solo und vierst. gem. Chor und Klavier), Erwin Zillinger (»Ich liege und schlafe ganz im Frieden«). Es singt der St. Thomas-Chor, Maria Piechulla, Sopran – Elisabeth Oltzen, Querflöte – Orgel: Patricia Jantsoß-Umbach.

Leider musste das für den 1. März 2026 vorgesehene Geistliche Konzert ausfallen. Unser Chor-Korrepetitor und Pianist Herr Thomas Martens ist schwer verunglückt und wir hoffen, dass die Heilung schnell voranschreiten kann. Der Termin für das Konzert ist auf den Sonntag, 20. September 2026, um 17.00 Uhr verschoben worden.

Schon heute weise ich auf einen Sommerlichen Chormusikgottesdienst mit Pastor Björn Maagk hin, der am Sonntag, dem 21. Juni 2026, um 11.00 Uhr in der St. Thomas-Kirche stattfinden wird.

Wir freuen uns darüber, dass Aufführungen mit dem Chor und mit dem St. Thomas-Flötenensemble auch weiterhin möglich sein können und die Resonanz bei den Mitwirkenden und Zuhörern so groß ist.

Herzlich grüßt Sie
Ihre Kantorin Iris Wolff



29.03.

PALMARUM

St. Philippus-Kirche

10.00 **Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar Juri Grascht**

Vikar Juri Grascht & Pastor Arne Kutsche ·

M.: Hubert Ohlendorf

St. Christophorus-Kirche

14.00 **Gottesdienst**

Pastorin Katja Zornig · M.: Minsun Kang

02.04.

GRÜNDONNERSTAG

St. Philippus-Kirche

18.00 **Gottesdienst mit Tischabendmahl****in der St. Philippus-Kirche**

Pastor Arne Kutsche & Pastorin Luise Stribrny de Estrada ·

M.: KMD Peter Wolff



03.04.

KARFREITAG

St. Thomas-Kirche

11.00 **Chormusikgottesdienst**

Pastor Björn Maagk ·

M.: Es singt der St. Thomas-Chor unter der Leitung
von Kantorin Iris Wolff · Orgel: Patricia Jantsoß-Umbach

St. Christophorus-Kirche

11.00 **Karfreitagsgottesdienst**

Pastorin Dörte Eitel · M.: Jörg Malten

St. Philippus-Kirche

15.00 **Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**Pastor Arne Kutsche · M.: Es singt die Kantorei
unter der Leitung von KMD Peter Wolff

04.04.

OSTERNACHT

St. Gertrud-Kirche am Stadtpark

23.00 **Gottesdienst in der Osternacht**

Pastor Erik Asmussen & Pastor Björn Maagk ·

M.: Es singt der Kammerchor Vocalepella unter der Leitung
von KMD Peter Wolff.

05.04.

OSTERSONNTAG

St. Philippus-Kirche**06.00 Gottesdienst am Ostermorgen**

Pastor Andreas Mahler · M.: Hubert Ohlendorf
im Anschluss: Mitbring-Frühstück im Gemeindesaal



Für das gemeinsame Frühstück im Anschluss bringe jede:r bitte Brot, Brötchen, Marmelade, Honig, Eier usw. mit. Butter und Getränke werden von der Gemeinde vorbereitet.

10.00 Familiengottesdienst zum Osterfest mit Taufe

Pastor Arne Kutsche · M.: KMD Peter Wolff

im Anschluss: entspanntes **Osterfrühstück in der Kirche** (wird von der Gemeinde vorbereitet) und **Ostereiersuchen** für die Kinder vor der Kirche

St. Christophorus-Kirche**11.00 Ostergottesdienst mit dem Kinderchor**

Pastorin Katja Zornig · M.: Minsun Kang

im Anschluss: Ostereiersuchen

**06.04.**

OSTERMONTAG

St. Thomas-Kirche**10.00 Regionaler Ostergottesdienst für den Pfarrsprengel Lübeck-Ost**

Pastor Kai Schäfer · M.: Patricia Jantof-Umbach

12.04.

QUASIMODOGENITI

St. Philippus-Kirche**10.00 Gottesdienst**

Pastor Björn Maagk · M.: Mathias Bischoff

St. Christophorus-Kirche**11.00 Gottesdienst**

Pastorin Luise Stribrny de Estrada · M.: Chantal Schlenther

**19.04.**MISERIKORDIAS
DOMINI**St. Philippus-Kirche****10.00 Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche · M.: KMD Peter Wolff

26.04.

JUBILATE

St. Christophorus-Kirche

11.00 Gottesdienst

Pastor Christopher Paulsen · M.: Chantal Schlenther



St. Philippus-Kirche

17.00 Abendgottesdienst mit Abendmahl
mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
und ihren FamilienPastor Björn Maagk, Pastor Andreas Mahler
& Jugenddiakonin Antje Langbehn · M.: KMD Peter Wolff

02.05.

SONNABEND

St. Philippus-Kirche

11.00 Konfirmationsgottesdienst

Pastor Björn Maagk ·
M.: Es spielt das Lübsche Blech. Orgel: Ronja Tietje-Zern

Fischerkirche St. Andreas Schlutup

11.00 Ansegelgottesdienst

Pastor Christopher Paulsen

03.05.

KANTATE

St. Philippus-Kirche

10.00 Gottesdienst

Pastor Arne Kutsche · M.: Hubert Ohlendorf



St. Christophorus-Kirche

11.00 Gottesdienst mit Taufe

Pastorin Dörte Eitel · M.: Jens Sörensen

09.05.

SONNABEND

St. Philippus-Kirche

11.00 Konfirmationsgottesdienst

Pastor Björn Maagk ·
M.: Es spielt das Lübsche Blech. Orgel: Ronja Tietje-Zern

10.05.

ROGATE

St. Philippus-Kirche**11.00 Konfirmationsgottesdienst**

Pastor Andreas Mahler · M.: Es singt der Lübecker
GosPop-Chor unter der Leitung von KMD Peter Wolff.

**St. Christophorus-Kirche****11.00 Familiengottesdienst
zum 10jährigen Jubiläum des Kinderchors
unter der Leitung von Urte Willrodt**

Pastorin Katja Zornig · M.: Es singt der Kinderchor unter der Lei-
tung von Urte Willrodt · Orgel: Minsun Kang

**14.05.**CHRISTI
HIMMELFAHRT**St. Gertrud-Kirche am Stadtpark****10.00 Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst
für den Pfarrsprengel Lübeck-Ost**

Pastor Erik Asmussen · M.: Mathias Bischoff

KG Herrnburg & KG St. Christophorus**11.00 Himmelfahrtsgottesdienst in der Kirchengemeinde Herrnburg
(Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg)**

Pastorin Claudia Steinbrück & Pastorin Luise Stribrny de Estrada

17.05.

EXAUDI

St. Philippus-Kirche**10.00 Gottesdienst**

Pastor Erik Asmussen · M.: Sonja Wilhelm

Fischerkirche St. Andreas Schlutup**10.00 Konfirmationsgottesdienst**

Pastor Björn Maagk & Jugenddiakonin Antje Langbehn

20.05.

MITTWOCH

St. Christophorus-Kirche**18.00 Ökumenischer Gottesdienst in der St. Christophorus-Kirche
mit den Kirchengemeinden Liebfrauen, Herrnburg, Freikirche
Pauluskapelle und St. Christophorus**

im Anschluss: gemütliches Beisammensein

24.05.

PFINGSTSONNTAG

St. Christophorus-Kirche**11.00 Pfingstgottesdienst**

Pastor Christopher Paulsen · M.: Chantal Schlenther

**St. Philippus-Kirche****17.00 Abendlicher Pfingstgottesdienst**

Pastor Björn Maagk · M.: Mathias Bischoff

25.05.

PFINGSTMONTAG

St. Philippus-Kirche**10.00 Regionaler Pfingstgottesdienst für den Pfarrsprengel Lübeck-Ost**

Pastor Arne Kutsche · M.: Hubert Ohlendorf

31.05.

TRINITATIS

St. Philippus-Kirche**10.00 Gottesdienst**

Pastorin Luise Stribrny de Estrada · M.: Mathias Bischoff

St. Christophorus-Kirche**11.00 Konfirmationsgottesdienst**

Pastor Andreas Mahler · M.: Minsun Kang

06.06.

SONNABEND

11.00 Auferstehungskirche**11.00 St. Thomas-Kirche****Umzugsfest**

Am 06. Juni begehen wir unseren Umzug von den beiden Predigtstätten Auferstehung und St. Thomas in die St. Philippus-Kirche mit einem Umzugsfest. Um 11 Uhr macht sich je eine Gruppe an der Auferstehungskirche und an der St. Thomas-Kirche auf den Weg, im Gepäck haben wir unser liturgisches Gerät. Alle, die Lust haben, sind eingeladen, diesen Weg mitzugehen.

St. Philippus-Kirche**12.00 Andacht in der St. Philippus-Kirche**

Um 12 Uhr werden die beiden Gruppen an der St. Philippus-Kirche willkommen heißen und wir feiern eine Andacht miteinander.
Im Anschluss: Grillwurst, Salate, Kaffee und Kuchen.

07.06.1. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Philippus-Kirche****10.00 Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche · M.: Mathias Bischoff

**14.06.**2. SONNTAG
NACH TRINITATIS**Badestelle Kleiner See in Eichholz****11.00 Freiluft-Taufgottesdienst****an der Badestelle kleiner See in Eichholz**Pastor Christopher Paulsen & Pastorin Katja Zornig ·
M.: Es musiziert der Posaunenchor.**21.06.**3. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Thomas-Kirche****11.00 Sommerlicher Chormusikgottesdienst**

Pastor Björn Maagk ·

M.: Es singt der St. Thomas-Chor unter der Leitung von
Kantorin Iris Wolff · Orgel & Klavier: Thomas Martens**St. Christophorus-Kirche****19.00 Freiluft-Andacht****»Viele Glieder – ein Leib: unser gemeinsamer Klimaschutz«**

Pastorin Katja Zornig

28.06.4. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Christophorus-Kirche****11.00 Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche · M.: Jörg Malten

**St. Philippus-Kirche****17.00 Begrüßungsgottesdienst****mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden**Pastor Björn Maagk, Pastor Andreas Mahler
& Jugenddiakonin Antje Langbehn · M.: KMD Peter WolffUnsere Gottesdiensttermine im Internet:
www.kirche-auf-marli.de/termine.html



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

Rückblick: Sternsingen gegen Kinderarbeit

Am 11. Januar war es wieder soweit: 5 Kinder und 3 Erwachsene zogen als Könige verkleidet durch unsere Gemeinde, brachten den Haussegen für das Jahr 2026 und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk.

Es war ein sehr kalter Tag, aber wir, Pastor Maagk, Natalie Selck-Fluschnik, Zoe, Yenna, Marla, Luise, Karl und ich waren guter Dinge und freuten uns auf die Menschen, denen wir begegnen würden. Mit dem Segen von Pastor Kutsche, den wir im sonntäglichen Gottesdienst von ihm erhielten, machten wir uns in zwei Gruppen zu rund 50 Haushalten auf den Weg. Beim Singen der Lieder und Vortragen der Texte schauten wir in viele strahlende, manchmal auch feuchte Augen. Immer wieder erlebten wir, wie wertvoll es den Leuten war, den Segen mit dem dazugehörigen Aufkleber zu erhalten und mit ihrer Spende etwas für die Kinder in aller Welt zu bewirken.



In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto »Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit« – ein so wichtiges Thema! Insbesondere wurde die Arbeit von Kindern in Bangladesch in den Fokus genommen. Von den ca. 160 Mio. Kindern, die weltweit arbeiten müssen, sind es dort rund 1,8

Mio., und das oft unter schlimmsten Bedingungen. Vielleicht war es diese Thematik, die in diesem Jahr besonders die Herzen der Spender berührt hat, denn wir konnten die Rekordsumme von 1896,- € sammeln! Darüber haben wir uns sehr gefreut! Wie in jedem Jahr gab es in der Katholischen Kirche ein fröhliches Zusammentreffen, das gesammelte Geld wurde gemeinsam gezählt und wir wurden mit Speisen und Getränken verwöhnt. Am darauf folgenden Freitag folgten die Kinder und ich der Einladung unseres Bürgermeisters zum großen Sternsingertreffen im Lübecker Rathaus. Es war beeindruckend, dort die vielen anderen engagierten Kinder und Erwachsenen zu sehen und sich plötzlich als Teil der großen Sternsingergemeinschaft zu fühlen. Im Anschluss an den Empfang waren wir noch in die Katholische Herz-Jesu-Kirche zu Kino, Eis und Popcorn eingeladen.



Allen, die in diesem Jahr dabei waren, gilt großer Dank! Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass wir noch mehr Kinder und erwachsene Begleiter motivieren können, bei der weltgrößten Hilfsaktion von Kindern für Kinder mitzumachen! Es macht Freude, Gutes zu tun – darum: herzliche Einladung!

Bei Interesse melden Sie sich/ melde dich gerne bei mir:

Sigrid Susanne Awe, Tel. 0451 - 506 1333 oder 0174 - 917 1864 · E-Mail: s.susanne.awe@web.de

Eure/ Ihre Sigi Susanne Awe

<https://www.sternsinger.de>





Unsere Kirche wird klimaneutral

Was das neue Klimaschutzgesetz für uns bedeutet

Vielleicht haben Sie es schon gelesen: Die Nordkirche hat ein ambitioniertes Klimaschutzgesetz verabschiedet. Aber was bedeutet das eigentlich konkret für uns hier in der Gemeinde?

Kurz gefasst hat sich unsere Landeskirche ein großes Ziel gesetzt: Bis zum Jahr 2035 möchte die Nordkirche die Treibhausgasemissionen um 90 % und bis 2040 auf NULL senken (CO₂-Neutralität). Das Gesetz legt verbindliche Ziele fest, um unseren CO₂-Ausstoß drastisch zu reduzieren – vor allem in den Bereichen Mobilität, Beschaffung und Gebäude. Der Betrieb von Kirchen, Pastoraten und Gemeindehäusern macht einen großen Teil unseres ökologischen Fußabdrucks aus. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen Heizungen modernisiert und Dämmungen massiv verbessert werden. Wir blicken ehrlich in die Zukunft. Die finanziellen Mittel sinken, während die Anforderungen steigen. Alle drei Standorte zu modernisieren, würde uns finanziell überfordern. Wir hätten dann zwar Gebäude, aber kein Geld mehr für das Wesentliche: die Förderung unserer lebendigen Gruppen, der Musik, Gottesdienst und Seelsorge. Unser Gebäudekonzept ist daher auch in dieser Hinsicht stimmig und ermöglicht uns konkret an der Umsetzung dieser Ziele zu arbeiten.

Wir wollen standhaft bleiben gegenüber Stimmen, die den Klimaschutz leugnen oder diffamieren. Diese Menschen schieben wissenschaftliche Fakten beiseite, um einen maßlosen und schädlichen Lebensstil zu rechtfertigen. Für Christenmenschen ist der Klimaschutz keine Modeerscheinung, sondern eine Kernaufgabe unseres Glaubens. Die Schöpfung ist unsere Lebensgrundlage, von Gott liebevoll geschaffen. Wir sind gerufen, sie zu bewahren. In dieser Welt wirkt sein heiliger Lebensatem, sein Geist, der alles belebt und durchweht. Die Schöpfung ist sein Geschenk an uns, damit wir darin gut leben können. Daher folgen wir Gottes Ruf zur Bewahrung der Schöpfung und handeln verantwortlich gegenüber der nächsten Generation.

Klimaschutz ist nicht alles, aber ohne eine gesunde Erde ist alles andere nichts. Klimaschutz beginnt auch im Kleinen – und direkt vor unserer Tür. Wie im letzten Gemeindebrief an-

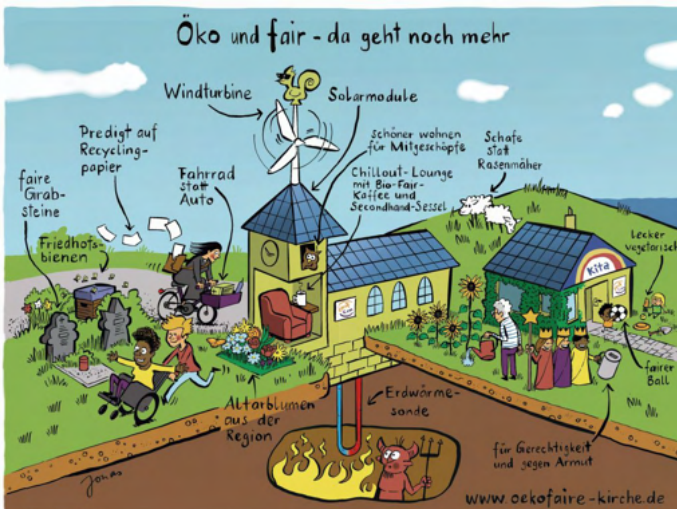
gekündigt, möchten wir ein weiteres Zeichen für die Vielfalt der Schöpfung setzen und planen ein neues insektenfreundliches Beet.

Dieses Mal verschönern wir die Fläche vor der St. Thomas-Kirche direkt am Eingang zur Kirche und zur Kita in der Rudolf-Groth-Straße. Auch wenn wir die Kirche als regelmäßige Predigtstätte aufgegeben haben, herrscht dort immer noch Leben und Betrieb durch Konzerte, Chorproben oder den Kindergarten. Wir pflanzen gezielt heimische Stauden, Pflanzen und Blumen, die für Schmetterlinge, Wildbienen und viele andere nützliche Insekten ein wichtiger Rückzugsort sind. Diese kleinen Helfer sind friedliche Gartenbewohner, die für Klein und Groß wunderbare Möglichkeiten zum Entdecken und Beobachten bieten.

Damit es dort bald bunt blüht, brauchen wir weiterhin helfende Hände! Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Katrin Weichel: info@kirche-auf-marli.de oder 0451 / 30 80 84 70

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Antje Boesler und Pastor Björn Maagk



<https://oekofaire-kirche.de>



Musik heilt, tröstet und bringt Freude

»Live Music Now« zu Besuch in der JVA Lübeck

Liebe Leserinnen und Leser in der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum,

nach den dunklen und meist freudlosen Wintertagen schenkt uns der Frühling neue Kräfte. Das ist auch in der JVA so. Zweibis viermal im Jahr kommen Musiker aus der Musikhochschule Lübeck in die Anstalt. Sie werden vom Verein Life Music Now mit Stipendien unterstützt.

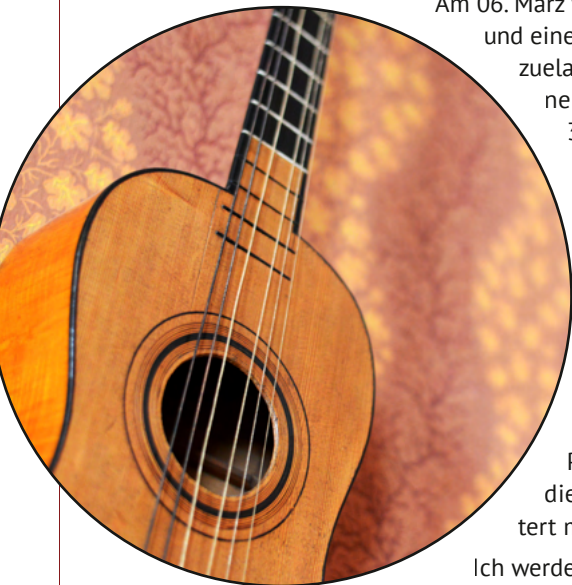
Am 06. März war es wieder so weit: Mit Gitarren, Cajon und einem Vibrafon waren Alex Vergara aus Venezuela und Sergio Fernandez aus Peru mit einem vielseitigen Programm bei uns zu Gast.

30 Männer aus der Anstalt konnten sich für das Konzert anmelden, das eine Stunde dauerte und von Bediensteten begleitet/bewacht wurde. Und die beiden Musiker wurden mit sattem Applaus belohnt. Musik heilt, tröstet und bringt Freude – das ist das Motto des Vereins.

Die Musiker ihrerseits erleben ein Konzert an einem besonderen Ort mit einem Publikum, das sich wie jedes andere Publikum verhält! Sie erleben Menschen, die sich über die Musik freuen und begeistert mitgehen.

Ich werde häufig mit der Frage konfrontiert: »Darf man Verbrechern, Kriminellen etwas so Gutes zukommen lassen?«

Wer eine lange Haftzeit in der JVA verbringen muss, braucht gute Erfahrungen und einen Ausblick auf das, was in seinem/ihrer Leben noch möglich ist. Das Leben in der JVA ist sehr eingeschränkt – es ist ein Freiheitsentzug. Gleichzeitig sollen die inhaftierten Männer und Frauen aber auch befähigt werden, sich nach der Strafe sozial zu verhalten und sich in der Gesellschaft zurecht finden. Das geht m.E. aber nur, wenn sie schon während der Haft vertrauensvoll und würdig behandelt werden. Dieser »Vorschuss« an Vertrauen und Menschenwürde



ist notwendig, damit Inhaftierte die Gesellschaft nicht nur »feindselig« sich gegenüber wahrnehmen. Denn die Gesellschaft geht mit ihnen nicht einfach um: Es ist viel schwerer, eine Wohnung zu bekommen oder Arbeit zu finden. Misstrauen begleitet ihren Lebensweg, manchmal ein Leben lang. Misstrauen aber fördert kein gutes Miteinander.

Ich erlebe, dass viele Inhaftierte sehr dankbar sind für diese sozialen, kulturellen und sportlichen Sonder-Veranstaltungen, weil sie damit das Gefühl bekommen, nicht nur vergessen zu werden, sondern menschlich behandelt werden. Wer menschlich behandelt wird, kann selber besser menschlich handeln (lernen). Das ist zumindest meine Hoffnung und mein Anliegen, wenn ich helfe, diese Konzerte zu organisieren.

Mit herzlichem Gruß aus der Nachbarschaft!
Ihre Gefängnisseelsorgerin Martina Zepke-Lembcke

Weitere Informationen zur Gefängnisseelsorge finden sich auf der Internetseite der Evangelischen Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland:

<https://www.gefaengnisseelsorge.de>



Wer mehr über den Verein wissen möchte:

<https://lmn-luebeck.de>





Das war der Weltgebetstag 2026

Drei Frauen kommen nacheinander in die Kirche hinein. Auf ihren Köpfen tragen sie Kartons, die mit den Worten »Gewalt«, »Armut« und »Angst« beschriftet sind. Sie bringen die Kartons nach vorne zum Altar, wo diese während des ganzen Gottesdienstes gut sichtbar stehen.

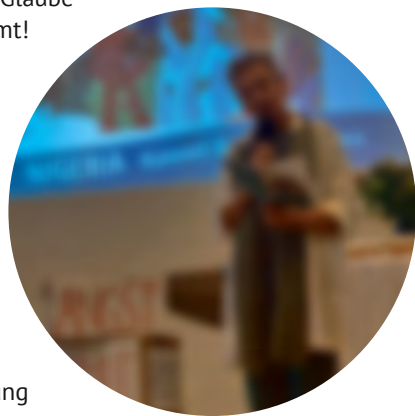
Angst, Gewalt und Armut prägen das Leben der Frauen in Nigeria, die die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag ausgearbeitet haben. In den Zeugnissen von drei Frauen hören wir, dass viele Frauen kaum genug zum Überleben haben und um die Sicherheit ihrer Kinder, besonders der Töchter, fürchten. Was ihnen hilft und Mut macht, ist die Solidarität mit anderen Frauen und ihr Glaube an Jesus Christus. »Kommt! Bringt eure Last«, sagt Jesus zu allen, die schwer zu tragen haben. Das macht es leichter.

In den Liedern war das zu spüren, die wir begleitet von Trommel, Geige und Klavier gesungen haben. »Trägst unsre Lasten, du bist gut, Jesus, du bist gut.« Ein rhythmisches und bewegtes Lied, das voller Hoffnung ist. Wir haben einen gesammelten

Gottesdienst gefeiert, den ein Team von Frauen aus St. Christophorus und Marli-Brandenbaum vorbereitet hatte. Nach dem Gottesdienst konnten alle am Buffet nigerianische Speisen kosten und sich unterhalten – ein gelungener Ausklang.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst im nächsten Jahr, der anlässlich des 100. Geburtstags des Weltgebetstags vom Internationalen Weltgebetstagskomitee vorbereitet wird.

Für das Weltgebetstags-Team
Pastorin Luise Stribrny de Estrada



Erinnerung an Helga Soffert (1952–2026)



Über mehr als drei Jahrzehnte hinweg prägte Helga Soffert als Diakonin das Leben unserer Gemeinde. Zunächst war sie in St. Philippus tätig, später auch in St. Thomas und der Auferstehungsgemeinde. Mit großem Engagement, viel Herz und einem klaren Blick für die Bedürfnisse junger Menschen gestaltete sie die Kinder- und Jugendarbeit nachhaltig.

Zahlreiche Angebote und Traditionen gehen auf ihre Initiative zurück: Kinderfreizeiten in Klein Grönau, Motorbootfahrten in Holland, das Sommerzeltlager in Bornhöved sowie das Dezember-Wochenende für ehrenamtliche Jugendliche gehörten zum festen Jahresrhythmus dazu – jahrzehntelang. Für unzählige Kinder und Jugendliche waren diese Erlebnisse prägend und bleiben bis heute in lebendiger Erinnerung. Auch in der Frauenarbeit engagierte sie sich unter anderem in der Vorbereitung der Weltgebetstage und gründete neue Gesprächskreise.

Helga Soffert begegnete den Menschen mit einer direkten, klaren und zugleich zugewandten Art. Es war ihr wichtig, junge Menschen zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen, für sich selbst einzustehen und auch für andere einzutreten. Mit dieser Haltung hat sie viele begleitet, gestärkt und nachhaltig geprägt.

Helga Soffert hat viel Gutes gesät. Ihr Einsatz, ihre Ideen und ihr großes Herz für die Menschen wirken in vielen Erinnerungen und Lebenswegen weiter – in unserer Gemeinde und in den Herzen vieler.

Für ihre »beruflichen Kinder«
Simone, Silke & Katrin

Erinnerung an Deike Eder (1980–2026)



Die frühere Auferstehungs-Kirchengemeinde trauert um ihre ehemalige Kirchenvorsteherin Deike Eder, die am 27. Februar 2026 nach langer Krankheit verstorben ist.

Wir denken an die viele gemeinsame Zeit mit Deike im Kirchengemeinderat, in der Familienkirche, bei Festen und Feiern und an ihre schöne Gesangsstimme bei vielen Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten. Mit ihrem offenen, einladenden und herzlichen Wesen hat sie unsere Gemeinde wesentlich mit getragen und mit geprägt. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei Deikes Familie, insbesondere bei ihren beiden Kindern Lilli und Linus.

Wir danken für ihren Dienst in unserer Kirche und wissen sie geborgen in Gottes Liebe.

Für die frühere Auferstehungs-Kirchengemeinde
Matthias Wigger und Pastor Arne Kutsche

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat.

Redaktion: Pastor Arne Kutsche (verantwortlich) · Marliring 1 · 23566 Lübeck

Satz/Gestaltung: Pastor Arne Kutsche

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen · Auflage: 1.750 Exemplare

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum ist am 01.01.2022 aus der Fusion der zuvor selbstständigen Kirchengemeinden Auferstehung, St. Philippus und St. Thomas hervorgegangen. Die Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum ist Körperschaft des Kirchenrechtes und zugleich Körperschaft des öffentlichen Rechtes und wird durch den Kirchengemeinderat geleitet. Sie ist eine von fünf Gemeinden in der Region Lübeck-Ost im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Propstei Lübeck) und bildet mit ihren Nachbargemeinden seit dem 01.01.2025 den Pfarrsprengel Lübeck-Ost.

Der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist einer von 13 Kirchenkreisen der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) im Sprengel Hamburg und Lübeck.

WERBEANZEIGE


IMMOBILIEN
SEIT 1989

Tradition trifft Zukunft - Seit 1989

Ihr Immobilienpartner für Lübeck und Umgebung

www.marks-immobilien.de
0451-32266

Abbildungsnachweise: : S. 1 (Titel), 3 (Ausschnitt) (Foto: Jan Petersen), 21 (unten) (Foto: Malzahn): Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck · S. 4 (unten), 32 (unten), 35–36 (Fotos: Lotz): Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH · S. 5 (Ausschnitt) (Fotos: Bastian Modrow), 6 (Ausschnitt) (Fotos: Manfred Maronde), 13, 20 (unten) (Ausschnitt) (Foto: Manfred Maronde), 44 (oben und Mitte) (Foto: Manfred Maronde), 44 (unten): Ev-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Medienabteilung) · S. 8 (oben und unten): Prediger- und Studienseminar der Nordkirche · S. 8 (Mitte): Vikar Juri Grascht · S. 10 (oben), 18–19: Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland (Kommunikationswerk) · S. 12 (unten), 34 (unten): Pastorin Luise Stribrny de Estrada · S. 14–16: musicbuero / Martin Karl-Wagner · S. 17, 20 (oben): KMD Peter Wolff · S. 21 (oben): Förderkreis Kirchenmusik St. Thomas zu Lübeck e.V. · S. 28 (oben): Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V. · S. 28 (unten), 29: Sigrid Susanne Awe · S. 30–31: Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche · S. 32 (oben): Evangelische Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland · S. 34 (oben): Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. · S. 38–39: bei den Institutionen · S. 43: Ev-Luth. Kindertagesstättenwerk Lübeck gGmbH (Kitawerk)

**Betroffen?
Besorgt?**



© UFSKM / Barbara Dietl



Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Hilfe suchen,
Hilfe finden

www.hilfe-portal-missbrauch.de

Zentrale Anlaufstelle



Unabhängige Information für
Betroffene von sexualisierter Gewalt
in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Telefon **0800 5040 112**

E-Mail zentrale@anlaufstelle.help

Internet www.anlaufstelle.help



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

www.hilfe-telefon-missbrauch.de

+ SCHREIBEN STATT SCHWEIGEN

www.schreibenstattschweigen.de

Chat-Beratung für junge Menschen.

anonym – vertraulich – kostenfrei



KINDERSCHUTZ-ZENTRUM LÜBECK



www.kinderschutz-zentrum-luebeck.de

Tel.: 0451 - 7 888 1

täglich 10 bis 16 Uhr
sowie Krisendienst an Wochenenden
und Feiertagen von 17 bis 19 Uhr

Kinderschutz-Zentren unterstützen Kinder, Jugendliche und Eltern bei Sorgen um das Kindeswohl aufgrund von körperlicher und psychischer Misshandlung, sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung oder häuslicher Gewalt.



Kinder- und
Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall

unterstützt durch die
Deutsche Telekom



NummergegenKummer

**0800
1110550**

Elterntelefon

freecall

Deutsche Telekom – Partner
der Nummer gegen Kummer

Frauennotruf Lübeck

Beratung und Hilfe bei sexueller Gewalt und Belästigung

Telefon 0451 - 70 46 40

frauennotruf
70 46 40 Lübeck

Telefonische Sprechzeiten:

9-13 Uhr: Mo, Mi, Do, Fr | 16-18 Uhr: Di, Do

Außerhalb dieser Zeiten (auch am Wochenende) rufen wir Sie kurzfristig zurück.

Persönliche Beratungsgespräche finden nach vorheriger Terminabsprache auch außerhalb der Sprechzeiten statt. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich:

kontakt@frauennotruf-luebeck.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Sorgen kann man teilen.

Die Telefonseelsorge ist Tag und Nacht
für Sie unter

0800 - 111 0 111 und

0800 - 111 0 222 erreichbar.

MONTAG	16.00–17.45	Großer Flötenchor Kantorin Iris Wolff · St. Thomas-Kirche (Marlistr. 48/50)
	19.40	Kammerchor Vocapella Lübeck KMD Peter Wolff · an St. Gertrud (Bonnusstr. 1)
DIENSTAG	14.30–17.00	Senior:innen-Nachmittag (1. und 3. Dienstag im Monat) Susanne Grothe · Clubraum St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	alter Jg.: 16.30–18.00 neuer Jg.: 16.00–17.30	Konfirmandengruppe Pastor Björn Maagk · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	19.00–20.30	Frauengruppe (monatlich) Pastorin Luise Stribrny de Estrada · Clubraum St. Philippus <i>nächste Termine:</i> 14.04. · 12.05. · 02.06. · 11.08.
	19.00–21.30	Lübsches Blech musikalische Leitung: Johannes Wache · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56) · Kontakt: Hagen Sommerfeldt
MITTWOCH	14.30–17.00	Senior:innen-Nachmittag (1. und 3. Mittwoch im Monat) Susanne Grothe · Clubraum St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	15.30–17.00	Konfirmandengruppe Pastor Andreas Mahler · Gemeindesaal St. Philippus
	16.00–18.00	Offener Spielenachmittag (2. und 4. Mittwoch im Monat) Leitung: Wiebke und Thomas Voelz Clubraum St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	alter Jg.: 17.00–18.30 neuer Jg.: 16.30–17.00	Konfirmandengruppe Diakonin Antje Langbehn · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	18.15–19.45	St. Thomas-Chor Kantorin Iris Wolff · St. Thomas-Kirche (Marlistr. 48/50)
	19.00–20.30	Lu Jong – Meditation in Bewegung Leitung: Katja Schmidt · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	19.00	Kantorei KMD Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)

DONNERSTAG	09.00–11.00	Bibelfrühstück (<i>monatlich</i>) Pastorin Luise Stribrny de Estrada Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) <i>nächste Termine:</i> 16.04. (Terminänderung!) · 21.05. · 02.07. · 06.08.
	18.00–19.30	Fisch & Chips - die Jugendgruppe ab 13 Jahren Diakonin Antje Langbehn · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	19.15–21.00	Frauengesprächskreis (<i>letzter Donnerstag im Monat</i>) Delia Henke (Tel.: 62 46 93) · Katrin Falkenhagen (Tel.: 34 170) Kleiner Saal am Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	20.00	Frauengruppe Ute Pietschonka · St. Thomas-Kirche (Marlistraße 48/50)
FREITAG	14.30–16.00	Senior:innen-Runde »Alte Zeiten, neue Zeiten« <i>(erster Freitag im Monat)</i> · Rundbau (Arnimstraße 56) Dörte Burwitz (Anmeldung über das Gemeindebüro) <i>nächste Termine:</i> außerhalb der Reihe: MI, 01.04., 10.00 Uhr & MI, 29.04., 10.00 Uhr · 05.06. · 03.07.
	19.30	Lübecker Gospel- und Popchor (GosPop) KMD Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
SONNABEND	10.00–12.00	Kinderkirche (<i>jeweils an einem Sonnabend im Monat - mit Frühstück</i>) Ute Pietschonka und Anna Luczyk · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) oder St. Thomas-Kirche · <i>nächste Termine:</i> 11.04. (Phil) · 09.05. (Thomas) · 13.06. (Phil)
	14.00–16.30	Repair-Café (<i>jeden 2. Sonnabend im Monat</i>) Repaircafé-Team (Silke Stolt, Robert Müller und Andreas Mahler) Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) <i>nächste Termine:</i> 11.04. · 13.06. · 11.07.
SONNTAG	14.30–17.00	Sonntagscafé (<i>jeden 3. Sonntag im Monat</i>) – für alle, die am Sonntag nicht alleine zu Hause sitzen wollen Marion Poser (Tel.: 0160 - 9100 3043) · Clubraum St. Philippus (Schlutuper Str. 52) · <i>nächste Termine:</i> 19.04. · 17.05. · 21.06. · 19.07.

SPENDENKONTO

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck
 IBAN: DE 48 2305 0101 0005 5011 92
 BIC: NOLADE21SPL bei der Sparkasse zu Lübeck

ZENTRALES
GEMEINDEBÜRO**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck****Zentrales Gemeindebüro**

Marliring 1 · 23566 Lübeck

Gemeindesekretärin Katrin WeichelTel.: 0451 - 30 80 84 70 · E-Mail: info@kirche-auf-marli.de**Öffnungszeiten: MO–MI + FR 9–13 Uhr, DO 14–18 Uhr**

KIRCHENGEMEINDERAT

Hagen Sommerfeldt (Vorsitzender des Kirchengemeinderates)

Marliring 1 · 23566 Lübeck

Tel.: 0163 - 143 12 76 · E-Mail: sommerfeldt@kirche-auf-marli.de**Pastor Arne Kutsche** (stellvertretender Vorsitzender)

Kontaktdaten: s.u.

SPRENGEL-PFARRTEAM
LÜBECK-OST**Pastor Arne Kutsche** · Arnimstraße 56 · 23566 LübeckTel.: 0451 - 65 55 6 · E-Mail: kutsche@kirche-auf-marli.de**Pastorin Luise Stribrny de Estrada** · Am Pohl 13 · 23566 LübeckTel.: 0451 - 60 35 12 · E-Mail: stribrny@kirche-auf-marli.de**Pastor Björn Maagk** · Vermehrenring 2 A · 23566 LübeckTel.: 0451 - 693 31 35 · E-Mail: maagk@kirche-auf-marli.de**Pastor Christopher Paulsen** · Am Müllerberg 12 · 23568 LübeckTel.: 0451 - 619 12 41 · E-Mail: paulsen@kirche-luebeck-ost.de**Pastor Erik Asmussen** · Gustav-Adolf-Str. 10 · 23568 LübeckTel.: 0451 - 33 295 · E-Mail: pastor@st-gertrud.de**Pastor Reinhard von Kries** · Dornierstraße 52 · 23568 LübeckTel.: 0451 - 31 567 · E-Mail: pastor@stephanusgemeinde-luebeck.de**Pastor Andreas Mahler** (25 %) · Am Pohl 15 · 23566 LübeckTel.: 0451 - 60 29 03 · E-Mail: mahler@kirche-auf-marli.de**Pastorin Katja Zornig** (25 % Dienstauftrag Predigtendienst)Tel.: 038821-140007 · E-Mail: katja.zornig@gmail.com

KIRCHE MIT KINDERN

Ute Pietschonka | *Kinderkirche · Frauenarbeit*
Tel.: 01511 - 572 48 33 | E-Mail: u.pietschonka@gmx.de

KIRCHE MIT
JUGENDLICHEN

Antje Langbehn | *Jugenddiakonin*
Tel.: 0155 - 66 72 11 23 · E-Mail: alangbehn@kirche-ll.de

KIRCHENMUSIK

KMD Peter Wolff · Marliring 1 · 23566 Lübeck
Tel.: 0451 - 60 38 53 | peter.wolff.luebeck@gmx.de

Kantorin Iris Wolff · Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck
Tel.: 0451 - 6 61 66 | wolffmusik@t-online.de

GEBÄUDEMANAGEMENT
& KÜSTEREI

Kirchenvogt Jürgen Höppner · Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck
Tel.: 01577 - 88 53 297 | hoepfner@kirche-auf-marli.de

Susanne Grothe | *Küsterdienste* · Tel.: 0451 - 60 72 46 61

Klemens Schweig | *Haushandwerker* · Kontakt: über das Zentralbüro

Gerhard Marx | *Hausmeister* · Kontakt: über das Zentralbüro

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITAWERK[®]

EVANGELISCH-LUTHERISCHES
KINDERTAGESSTÄTTENWERK LÜBECK gGmbH
Wir gehören zur Gemeindeförderung Lübeck

Ev-Luth. Kindertagesstätte Auferstehung
Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck | Moritz Mente (Leitung)
Tel.: 0451 - 64 98 5 | kita-auferstehung@kitawerk.de

Ev-Luth. Kindertagesstätte St. Philippus
Schlutuper Str. 52 · 23566 Lübeck | Marion Sledz (Leitung)
Tel.: 0451 - 69 33 881 | st.philippus@kitawerk.de

Ev-Luth. Kindertagesstätte St. Thomas
Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck | Susann Pape (Leitung)
Tel.: 0451 - 62 14 14 | st.thomas@kitawerk.de

Ev-Luth. Kindertagesstätte in der Familienbildungsstätte
Jürgen-Wullenwever-Str. 1 · 23566 Lübeck | Sarah Grün (Leitung)
Tel.: 0451 - 61 91 83 21 | kita-familienbildungsstaette@kitawerk.de

Ev-Luth. Kindertagesstätte und Krippe Janusz Korczak
Max-Wartemann-Str. 5 · 23564 Lübeck | Susanne Landgraf (Leitung)
Tel.: 0451 - 610 39 44 | kita-j-korczak@kitawerk.de



STANDORT AUFERSTEHUNG:

Auferstehungskirche · zentrales Gemeindebüro:
Marliring 1 · 23566 Lübeck
Rundbau · Pastorat:
Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck
Buslinien 3, 10 und 21 (HS: Lauerhofstraße)



STANDORT ST. PHILIPPUS:

St. Philippus-Kirche · Gemeinderäume:
Schlutuper Straße 52 · 23566 Lübeck
Pastorate:
Am Pohl 13 | 15 · 23566 Lübeck
Buslinien 3, 4 und 11 (HS: Herbartweg), 5 (HS: Kaufhof)



STANDORT ST. THOMAS:

St. Thomas-Kirche · Gemeindehaus:
Marlistraße 48/50 · 23566 Lübeck
Eingang St. Thomas-Kirche: Rudolf-Groth-Str. 21
Buslinien 4, 11 (HS: Gneisenaustraße)
Buslinie 5 (HS: Am Bertramshof)



GBD

www.blauer-engel.de/liz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de